

einer
Härbung
auf.

Verlag: Langgasse 27.

15.000 Abonnenten.

Einzelgen-Preis:

Die einstufige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg.,
für Kustwärts 75 Bfg.

Anzeigen-Aufnahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicherter Anzeigen gar
nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 141.

Herrnsprecher No. 52

Freitag, den 25. März.

Hernsprecher No. 52.

1898.

Die deshalb nothwendig gewordene Aenderung des Regulativs wird genehmigt.

Die deshalb nothwendig gewordene Aenderung des Regulativs wird genehmigt.

Die deshalb nothwendig gewordene Aenderung des Regulativs wird genehmigt.

Verlag des „Biesbadener Tagblatt“.

Aus Stadt und Land.

-o- Wiesbaden, 24. März.

Wien, 25. März.

Zus Stadt und Land. Wiesbaden, 25. März.

— **Personal-Nachrichten.** Sr. Maj. Prinz Friedrich Leopold war die Winterferien im Hotel an dem vier Jahreszeiten^{en} abgelaufen. Der Prinz klagte über eine Erkältung, von welcher er sich erst am 22. März wieder erholte. Am 23. März Wiesbaden. Abends 9 Uhr 40 Min. wieder. — Der Herzog von Kissenberg mit Gefolge nahm am sehrigen Mittagstisch bei Frau Wirmgilla Lud. Theil. — Im 1. Seebalken ist der Seebalkenmeister v. W. über dem blickigen Füllungs-Regiment v. Gerhardt (Sekt. Nr. 80) angetroffen worden.

*** Das Wiesbadener Grunnen-Comptoir,** die auch
Verkaufsstelle unserer „*Neue Zeit*“ ist, hat sich offerirt sehr aus-
gesprochen zu erklären, daß es seine höchsten Sprachbeherr-
scher, wo die deutsche Sprache von den Töchtern theilhaftig kommt,
denen, die sie reden, in Wörtern anzureicher werden soll, um
ihren allgemeinen Nutzen gegen. Bedeutet Wiesbadener Grunnen-Comptoir
(im Auftrage D. A. Grunnen) nimmt am kaiserlichen Reichs-
Anzeiger eine Annonce und wird durch die Anzeigen der
Mittheilungen zwischen d. April ab auf das Monogramm verzicht.
Weiter steht es in seiner Jurisdiktion: Außerdem verleiht er
die Frauen die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses.
Jede kleine Bemerkung in diesem samten „Arbeit“ wäre bester-
bel mit ersuchte häufige Wirkung an, wenn man nicht
jederzeit einen neuen Artikel haben kann, aber gehen wir daselbst ohne
Bemerkung der Abrechnung nicht preis.

—Freudenbergsches Conservatorium. Mit der Fort-
setzung des Themas: Der Ring der Nibelungen brachte Herr
Musikdirektor Garike Hochdettler seine Vorstellungen über diese
Wunderwerke gern selbst zum Ablauf und zwar unter ge-
breitender eines außerordentlichen Beifalles, das den Reiz
mit ungeheurer Aufmerksamkeit sollte und erwidern mit fort-
währender Theilnahme. Herr Hochdettler erklärte uns
großem Glück und mit Klarheit die Haken der Wälfäre
und des „Giegfried“ und Wälfäre dieselben mit den betreffenden
Beimotiven am Flöten — eine vorzügliche pianistische Leistung.
Bridgerton erholte Herr Hochdettler in Arbeit des Wälfäre
Schiffenleser May Rabes, der Herr Hochdettler als ein
ausgezeichnete Pianist zu sein, so wie auch die Wälfäre,
nicht in Betracht gezogen ist. Mehrer wichtiger in wissenschaftlicher
Weise Mor Rabes Bekanntschaft durch Einführung der Musik-
instrumente des 16. Jahrhunderts, zu welchen Sebastian Birken
in seinen anerkannten Werke „Musica getusch und angesehen“ aus
Amtes und Hammer nicht. Das Freudenbergsche Conservatorium
hat sich in der letzten Zeit sehr erfolgreich entwickelt und
Bischoffs und Schiffe, oder trübe Verhandlung abgelehnt
in unangenehm Verbleib erworben.

—**Mr. Willkins**, der Kiste im Reichsallot Theater wurde am 8. April 1874 auf einer Tour bei St. Paul, Minnesota, Nord-Amerika, als normal entwickeltes Kind geboren. Er wog bei seiner Geburt 9 amerikanische Pfund. Bis zum 4. Jahre war sein Wachsthum normal, bis zu 10 Jahren wurde er rasch größer, doch bis zu 12 Jahren wurde sein Körper nur wenig größer als seine Eltern und Mütterchen. Er wuchs bis zu 16 Jahren nur 1,61 m, die Mutter 1,72 m mit. Zum 10. bis zum 18. Jahre wuchs er im Verhältnis auch sehr langsam und hatte bis zum 18. Lebensjahre beinahe seine jetzige Größe erreicht. Zum 18. bis 21. Jahre ist er gar nicht gewachsen, jedoch vom 21. bis 22. wiederum 3 cm. Man kann daraus schließen, daß Mr. Willkins auch immer noch Wachsthum besitzt. Mr. Willkins ist ein sehr intelligentes, gesundes Individuum, welches die Eigenschaften, nicht, wie die Mehrzahl von Nerven, Lähm- und Dün. Sein Verstandsumfang beträgt 1,03 m, sein Gehörumfang ist 62, Gleichgewichtsumfang 14 und Schmerz 72 cm. Mr. Willkins wurde von den berühmtesten Professoren Europas, und Anderen Professor Janderhauel und Dotsch u. Tsch, wissenschaftlich untersucht, und zwischen diesen festgestellt, daß Mr. Willkins ein Kind der ersten Gruppe ist, welche die ersten hundert, und das es seit dem 15. Jahrtrium nur drei Weizen gegeben hat, die größer waren als er. Mr. Willkins ist vollständig gesund, war nie erheblich krank und kann voranschreiten in ein hohes Alter erreichen. Gelingt es, er ebenfalls normal, ließ ihn schreiben sehr gut, in kleinen Photograph, Fliegen und Karten. Er sammelt auch kleine Insekten, und er hat eine sehr gute Summierung. Er ist ein sehr guter Schüler. Was die Lebensweise anbelangt, so ist Mr. Willkins ein willkürlicher Niesen. Appetit kann ganz gut allein zu viel essen wie drei normale Menschen. In dem Schalen hat er es nicht so bequem wie seine Mütterchen, die Götterbilder nicht für seine Willkürlichkeiten konstruirt hat; er überbietet auf keinen Niesen vielen „Wundern“ unterworfen. Thieren, und nicht auf einen Niesen, sondern auf einen Menschen getrieben. Mr. Willkins diese kleinen „Wundern“ nicht, so daß an der Großheit kein Gewicht ist. Er ist mit seiner Größe wohlzufrieden. Mr. Willkins erregt überall das größte und wohlverdienteste Interesse.

sehen. In Wien hatte er die Ehre, in seinem Hotel von dem kaiserlichen Ludwig Victor aufgesucht zu werden, der ihn hundertmalen mit ihm unterhielt. Auch in Wiesbaden dürfte Hr. Billins eine „riesige“ Anziehungskraft in des Wortes vollster Bedeutung auf das Publikum ausüben, und dem „Reichsollen-Theater“ wird er sicherlich volle Häuser machen während der Dauer seines Aufenthaltes.

— **Erinnerungsfester.** Der Wahlverein der „Freisinnigen Volkspartei“ hält nächsten Mittwoch, Abends 8½ Uhr, im „Deutschen Hof“, Goldgasse hier, eine gefellige Insammentunft zur Erinnerungsfester der Märztage des Jahres 1848 ab. Alle Mitglieder des Vereins, sowie Freunde und Gekanntengenosfen find eingeladen.

Die Nationalvereinsfeste. Die Finanzkommission der Stadtrats-Ordens-Versammlung in Koblenz lehnte die beantragte Summe von 4000 Rth. zur Unterstützung der Nationalfeste auf dem Rheinwald ab. Von den Rheingauer Gemeinden haben die hiesigen sämtliche Dispositionen mit Ausnahme von Rüdesheim die materielle Unterstützung der Feste als öffentlichen Nutzen abgelehnt. Demgegenüber hat die Stadt Wiesbaden, die beim Aufnahmefest der Feste auf dem Rheinwald so die stiftungsmäßigste Rolle zu spielen verspricht, um auch alle anderen Gemeinden zu leiten. Dem 2. Vorsitzenden des rheinischen Bundes für deutsche Nationalfeste, Herrn Ernst Wey in Rüdesheim, ging nämlich gestern Nachmittag ein Bescheid folgender Art zu: „Rüdesheim gewährt! Ihnen und allen rheinischen Fremden Duff für alle Vorarbeit und Mühsand für die Zukunft! v. Ehrensdorff, Dr. Heide, Professor Rant.“

— Die Verbrennung der Leiche des Herrn Hofrath Dr. Hans Wachenhusen findet Samstag Nachmittag, 1 Uhr, in Heidelberg statt. Nach Wunsch des Verstorbenen erfolgt keine öffentliche Beerdigung.

[illegible]

— Das sogenannte **Schuldenübernahmengesetz**, d. h. der Gesetzentwurf über die Erweiterung und Veranschaulichung des Staatsvermögens und die Vergeltung des Staates an dem Van den Aalstbinnen, in dem Abgrenzungsplan zugeordnet. Es fordert für 18 Eisenbahnen und die für sie erforderlichen Betriebsmittel 78.982.000 M. Unter den neuen Eisenbahnen befindet sich auch die von Herborn nach Langenbach oder einem anderen geeigneten Punkte der Linie Bismarck-Altenkirchen. 7.843.000 M. sind dafür in Ansatz gebracht.

4. **Vergeben** wurden die Lieferung von ungefähr 200,000 hochgebrannten Ringsteinkugeln zu den kaiserlichen Kanalbauten im Rechnungsjahr 1898/99 an die Wiesbadener Pfeilwerke als Miethelieferung; die Lieferung von Großkugeln und Granatkugeln an Wien und Walsdorf zur Reinigung der Kanäle z. im Rechnungsjahr 1898/99 an Herrn Wäldermeier & Söhne als den einzigen Submittenten; und die Vertheilung der einmündigen Kugeln, die auf dem Grundbesitz in diesen Rechnungsjahren vertheilt wurden, an die Lieferanten und Spengler-Arbeiten bezgl. „Lieferungen“, die liefern an die Firma Chr. Nordt Wittke, die liefern an Herrn Dr. Kortmann.

[illegible]

Hervins - Nachrichten.

Kurze laudliche Biobioir werden beiläufiglich unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

Die am Sonntag im „Katholik“ abgedruckte Rede des
Vizepräsidenten des Gesangsvereins „Eine Concorde“ hat
schon die Aufmerksamkeit der Leser des „Katholik“ erregt. Die Ge-
sangsvereine unter der Leitung des Herrn Reichers haben schon
trefflich zu Werke gebracht, und besonders ertheilen das Stillschweigen in
den Gesangsvereinen und eine Singerkunst aus Rummern großen Beifall.
Von den Humoristen war es aber ganz besonders Herr
Nothmann, Mitglied des Heideberg-Theaters hier, welcher die
Anwesenden durch seine schlagenden Beiträge zu weichen Be-
wunderungen brachte. Auch Herr Dieck erregte die Aufmerksamkeit der
„Gesangsvereine“ und der „Heideberg-Theater“ durch seine „Kopien
des Herrn Dieck“, „Kopien“, „Dieck“ und „Schmidt“ hin
zu erwecken. Ein Tänzchen, das die Anwesenden die zum
Vorlesen gekommenen.

* Sonntag, den 27. d. M., unternimmt der „Rhein- u. Taunus-Club“ seine 1. Hauptwanderung. Der Abmarsch ist um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags von der Ecke der Taunus- und Geldstraße statt. Der Weg führt über den Pfaffenweg

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Langgasse 44,
Ecke Webergasse.

Wiesbaden,
Webergasse 31 und 33.
Telephon No. 626.

Marktstrasse 19a,
Ecke Grabenstrasse.

Gebr. Baum,

vormal's W. Thomas,
Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse.

Wundervolle Kinder-Garderoben

vom einfachen bis elegantesten Genre.

Specialität: Englische Matrosen-Anzüge u. Kleider.

Aeusserst billige, aber streng feste Preise.

Eröffnung der Frühjahrs-Saison 1898.

Sämmtliche Neuheiten sind in unerreicht grosser Auswahl vorrätig.

Knaben-Anzüge. Mädchenkleider.
Paletots. Jackets.
Mützen.

Kleidsame aparte Formen. — Guter Sitz, reelle Arbeit.
Anerkannt geschmackvoll. Beste Stoffe. Feinste Neuheiten.
Kinder-Unterkleider, Strümpfe u. Söckchen in grosser Auswahl.

Was ist gut? Tapfer sein ist gut. — Ein Spielzeug
sei das Weib, rein und fein, einem Edelsteine gleich, be-
strahlet von den Tugenden einer Welt, welche noch nicht
da ist. — Der Knoten von Ursachen kehrt wieder, in den
ich verschlungen bin. —

Vortrag

über
Nietzsche's Herren-Moral, Stellung zur Frauenfrage
und Lehre von der ewigen Wiederkunft aller Dinge
von **Dr. Gg. Biedenkapp**

Montag, den 28. März, Abends 8 Uhr,
im Saale der Loge Plato, Friedrichstr. 25.

Karten 1. Platz 3 Mk., 2. Platz 1 Mk. nur bei Feller
& Geck, Langgasse 49, Moritz und Münzel, Taunus-
strasse 2, Lützenkirchen, Bärenstrasse 3.

Zweiter Vortrag über Nietzsche und Ibsen
(Solmes, Borkmann).

Wilhelmstrasse 16

nur noch für kurze Zeit ausgestellt
die hervorragenden Colossal-Gemälde
Heinrich Heine's letzter

Traum.

Heine-Denkmal der Kaiserin von Oesterreich.
La sirène moderne. Lady Godiva
Prinzess Hse. (nach dem Gedichte Lord
Tennyson's),
und viele andere interessante Gemälde.

Von Morgens 10 bis

bis Abends 9 Uhr:

Ermässigt

Entree:

Abends: Effectvolle Beleuchtung.

20 Pfg.

Gravatten, Handschuhe, Gostenträger empf. bill.
Glov. Scappini, Michelsberg 2. 271

Radfahr- u. Sport-Artikel

für Damen, Herren u. Kinder,
Sweaters, Strümpfe, Blousen,
Gürtel, Gamaschen, Mützen,
Touristen-Hemden,
Reform-Beinkleider für Damen

empfehlen in grossartiger Auswahl zu billigen Preisen

Gebr. Baum,

vormal's W. Thomas,
Wiesbaden. Webergasse 6. 3923

M. Wiegand

empfeht 3198

Kinder- u. Backfisch-Jaquettes

in grosser Auswahl, für jedes Alter passend.

M. Wiegand,

Bärenstrasse 2, P. u. 1. Et.

„Sport“



„Schwalbe“

Erstclassige Fabrikate wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

Nerostrasse 10. **H. Kappes, Nerostrasse 10.**

Fahrrad-Handlung und Reparatur-Werkstätte.

Lager sämtlicher Ersatztheile.

Auch stehen daselbst einige gebrauchte Räder zum Verkauf.

Der sich gegenwärtig vollziehende Umschwung der Stylrichtung veranlasst mich, eine
grössere Anzahl

**Büffets, Auszugtische, Stühle, Herren- und Damen-
Schreibtische, Bibliotheken, Salonschränke etc., sowie
verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen**

zum Ausverkauf zu bringen und offerire ich diese Möbel zu ganz wesentlich
reducirten Preisen.

Sämmtliche Möbel sind mein eigenes Fabrikat und von bekannter vorzüglicher
Qualität. 3992

Adolph Dams, Möbelfabrik,

Webergasse 4.

Original-Mojelwein

begleiten. Rad. bei F. Keul, Michelsberg 3. 1722

Bumpeknickel,

westfälische und Berliner, immer frisch, empf. 3846

J. Rapp, Goldgasse 2.

Linzen, Erbsen, Bohnen,

größte Auswahl, billigste Preise, im 18940
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Feinste Goldfeiner Meiereibutter F97
versendet in Postfässchen von netto 9 Pfund für Mk. 10.50 franco
Jordan u. Lerup. J. P. Callen.

Feinstes Salatöl per 1/2 Liter von 40 Pf. an.
Adolf Haybach, Westrichstraße 22. 2062

Ca. 1000 Paar Damen- u. Herren-Bügel. 3 Paar

Arbeitschuhe 4 Mk., Herren-Halbschuhe 2.70 Mk.,
Reparaturen: Herren- u. Jagdschuhe, Eohlen und -stiefel 2.50
Damen-Jagdschuhe-Eohlen und -stiefel 1.80 Mk. sofort und gut.

P. Schneider,

Michelsberg 16 und Goldstraße 31.

Trauringe,

14-farbig, das Paar 24-30 Mk. und höher, 8-farbig, das
Paar 16-20 Mk. und höher, Charmier-Trauringe, beste
Qualität, nach massigen Ringen, das Paar 8 Mk., mit
breite fräufige Ringe, empfindlich. 1830

E. Bücking, Marktstraße 29.

Für nur einen Pfennig Petroleum

in 10 Stunden verbrennen Grauel's neue gelb. gelb. Lampen
ohne Kollider, mit Schindeln in verschiedenen Farben
je nach Wahl, leicht gefahrlos Brennung überall, bereits 20mal
zur besten Zufriedenheit im Gebrauch.

Alleinverkauf bei **Joseph Diekmann,**
Neue Colonnade 44-47, erster Laden vom Rathaus ab.
Bildrahmen in reicher Auswahl und bekannter
empfeht **Georg Zollinger, Schwabacherstraße 23.**

Wäsche



(eingetragene Schutzmarke)

ist das Beste und Haltbarste aller gleichartigen
Fabrikate in Kragen, Manschetten, Hemden und
Serviteurs. Dieselbe wird im Waschen niemals gelblich.

Kragen, sämtliche Façons:

1/2 Dtzd. Mk. 2.30.

1 Dtzd. Mk. 4.50.

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12 u. 14. 3090

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. März.

46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Verloren

aus einem Dienstmädchen eine silberne Damen-Uhr mit Goldband auf dem Wege durch die Kirchstraße, Moritzstraße, Albrechts- und Mainzer Landstraße. Abzugeben gegen Belohnung Dammstraße 37, Part.

Verloren braune ausgestiegene Seide. Frau. Adelheidstr. 11, 2. Ein junger Leinwand entlaufen. Abzugeben Gieselerstraße 10, Gartenhaus.

Ein For-Terrier, auf den Namen Sackb. hörend, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Adelheidstraße 4. Der Gehalt wird gewahrt.

Verpachtungen

!Gärtnerei - Molkerei!

Bei Wiesbaden, dicht an einer Bahnstation gelegener 3 Morg. großer Garten mit Haus, großem Stall u. Remise, ausgestattet mit 10 Morg. Wiesen, zu verpachten. Beste Kundschaft vorhanden. Offerten unter F. G. S. 1010 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Ein Garten wird zu pachten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Schönes großes Epiphyllum (Männchen), 1 1/2 Jahr alt, immergrün u. sehr wohlgen. zu verkaufen Rheinstraße 91, 4. Et. links.

Schönes großes Epiphyllum (Männchen) immergrün u. sehr wohlgen. zu verkaufen Rheinstraße 91, 4. Et. links.

Die billigste Bezugsquelle für Möbel aller Art, als: compl. Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer- u. Salonmöbel, auch Betten und Bettstellen, Kleider-, Kinder-, Spiegel- und Schrankmöbel, Küchengeräte, Gasöfen u. Gaskocher, Kommoden, Waschkümmen, Nachtkästle, alle Arten Tisch- und Stuhle, Spiegel in allen Größen, Ornamente und eine große Auswahl an Ottomannen in allen Größen u. ist nur

Reichstraße 24.

Elegante Möbel einer 4-Zimmer-Wohnung, 1/2 Jahr geb. (Salon, Wohn- u. 2 Schlafzimmer), sind billig abzugeben. Offerten unter G. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Sopha und zwei Stühle billig abzugeben. Schmalbaderstraße 32, 2.

Ein sehr schöner, besserer einb. Kleiderkasten zum Kleiden und ein zweib. Kleider zu verkaufen. Längg. Schreiner, Ziegenhauerstraße 15, Hinterhaus.

Bügel zu verkaufen 1 Spiegelkasten, Bettst. mit und ohne Spiegel, Kommode, pol. u. lack. Schränke, Divan, 1 Herrsch.-Stuhl, 1 Damen-Schreibtisch, Kleiderständer, Stühle, alle Arten Spiegel, 2 schmale Stühle, Wimmeltisch, Antiquitäten, Kuchenschrank, Nachtkästle, Polstermöbel, Betten, Kleiderkasten, Kleider, antikenweise bill. Reichstraße 37.

Ein Badewann. zu verk. b. Holl. Weberstraße 50. 4048

Patent-Blechbad, noch sehr gut, ist zu verkaufen. Adelheidstraße 40. 2428

Ein Stauwerker zu verkaufen. Langgasse 58. 2428

Starke Paddisten zu verkaufen. Möhringstraße 2. 2428

Ein Kleider-Schrank mit Stühlen billig zu verkaufen. Nicolstraße 17, 2. Et. 2428

Sehr gute Gartenerde (unter Rehm) abzugeben. Eichenstraße 23, sowie gelber Gartenerde und Schrotteil billig. P. Lerch, Dörmelstraße 76.

Kaufgesuche

Franz H. Lange, Wegberg, 35, kauft fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Hüte, Schuhe, Silber- und Goldstücke, sowie ganze Nachlässe. Mit Beschl. komme ich aus Daus.

Ich zahle Geld eines anständ. Manns bei sofortiger Kasse für geb. Herren- u. Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Brillanten, einzelne Schmuckstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Kunst, Jagdutensilien, Militärsachen, Fahrräder. 2324

Bestellungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt. Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

A. Geisels, Wegberg, 35, kauft die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe, Hüte, Betten, Gold- und Silber. Mit Beschl. komme ich aus Daus.

Unter Discretion

Kaufe ich zum höchsten Preise gebrauchte Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider und Silber- und Goldstücke, sowie ganze Nachlässe. Mit Beschl. komme ich aus Daus.

Eine gut erhalt. große Badewanne zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. N. 2. 2428 an den Tagbl.-Verlag.

Schöner, geräumiger, hell. Schlafsaal mit 17 Betten. Halbes und Frische kauft Carl Christ, Goldgasse 15, 2. Bestellung bitte v. Postfach.

Gut erhaltene frisch gezeigte Bordeau-Drucke zu kaufen gesucht. 4048

J. Rapp, Goldgasse 2.

1200 lfd. M. Dachlatten, event. alte, zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 2. 2428 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40, Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf v. Immobilien i. Art. Vermietung von Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern. Kostenfreie Vermittlung. 965

Immobilien in verkaufen.

Das Landhaus Nienberg 16, auch Eingang Dammstraße, mit über 1 Morgen Garten ist zu verkaufen. 3000

Parkstrasse. Comfortabel eingerichtetes Herrschaftshaus mit 10 Zimmern und reichlichem Zubehör eines Storbefalles wegen zu verkaufen. 3394

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Bierstöckiges Stagenhaus mit großem Hinterhaus, Hof etc., in allererster Lage, Reithof, überaus ca. 2000 M. ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ca. 15,000 M. Anzahl. Offerten unter M. T. postlagernd. 3349

Die Villa Krattstrasse 9, fast am Kurhaus, ist per gleich zu verkaufen, evtl. zu vermieten. Alles Nähere durch den allebauauftragten Agenten

P. G. Hück, Luisenstraße 17. Schlüssel ebenfalls. Sehr gut für Pensionisten geeignet.

In verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine Villa mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, welche mit schön angelegtem Garten, gesunde Gegend, 5 Minuten von der Nationalen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Ein sehr schönes (ob. 2. Etage) mit Kasse, Garten etc., für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen. Offerten unter J. G. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Brachvolle Zwei-Familien-Villa - in herrlicher Lage - mit über 1 Morgen groß. Garten, auch wertvoll. Baugrund, dreimal zu verkaufen, evtl. auch gegen mäßig. Haus zu tauschen.

Mein Haus Spiegelgasse 6 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nicol. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Napellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort, angelegte Villa, auch für 2 Familien passend, abends billig zu verk. oder zu vermieten. Näh. im Bauamt. 150

Zu verkaufen. Die vor zwei Jahren neu erbaute und nach allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa Reihstraße 4 ist für die Summe von 42,000 M. zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 8, Part. 14000

Nabe dem Stadtmittelpunkt ist großes Haus mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schmalbaderstraße 59, 1.

Die Villa Echostrasse 22, gleich im Anf. des Nerothals, enth. 7-10 Zimmer, ist preiswürdig zu verk. evtl. per seel. zu verm. Würde sich auch f. Pensionistenwerk gut eignen. Bad, Heize- u. Kaltwasserleitung, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näh. d. P. G. Hück, Luisenstraße 17. 3745

Die neu erbaute Villa Napellenstraße 77b, gesunde Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 herrschaftliche Zimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das höchste sanitäre eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht etc. verleiht, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 event. früher zu vermieten. Näh. das selbst oder Napellenstraße 77a. 16424

In verk. frey. Hotel mit Invent. in Mainz (Anzahlung 15,000 M.) durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 2443

Zu verk. edelha. Weinstr., sehr preiswürdig. J. Chr. Glücklich, 2431

In verk. Villa, Biersch.-Str., mit Garten für 50,000 M. durch J. Chr. Glücklich. 2433

In verk. Villa mit Garten, Gieselerstr. durch J. Chr. Glücklich. 2433

In verk. Stagenvilla, Gieselerstr., preiswürdig. J. Chr. Glücklich, 2434

In verk. Badmeyerstr. ger. Villa, für Pensionisten geeignet, mit Garten d. J. Chr. Glücklich. 2435

Herrschschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Dammstraße 12, im Bauamt. 643

Die Villen Victoriastr. 39 u. 41, neu, solid gebaut, zu verkaufen oder zu verm. Näh. für Stellung verk. Näh. d. Eigentümer Victoriastr. 39. 2461

Villa, 8 Zimmer etc., neu, elegant, nahe den Bahnen und der Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näheres Schmalbaderstraße 41, 1. und 59, 1. 3168

Schöne kleine Villa in herrl. gefundener Lage, enth. 6 Zim., Bad und reichl. Zubehör, hübscher Garten, fast wegen Wegung - mit der vorhand. kleinen compl. Einrichtung. - für 55,000 M. verk. werden. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 20. 3324

Eine neue Doppel-Villa, enthält 14 gr. Räume, ausserdem 8 schöne Frontalzimmer, nebst Zbh., als Küche, Bad, Balkon, Heize- u. Kaltwasserleitung, in feiner Lage, auch für Pensionisten zwecks geeignet, per gleich 8-10,000 M. Anzahl. verkauft. Näh. d. d. Besitzer P. G. Hück, Luisenstr. 17, 2. 3367

Eine 10 % Rente (Netto!) hat Käufer eines in Ta Eichenhauses ohne Hinterhaus - nur vier Miether - in feinsten Lage. Näh. Auskunft nur bei Otto Engel, Friedrichstraße 20. 3377

Schöne Aussicht 2b, 3 Min. vom Kurh., 8 Zim., in neu erb. Villa mit 8 Zimmern, Küche, 2. Ober- u. Bad, Balkon u. f. w. zu verk. oder zu verm. Näh. nebenan No. 2. 3009

Witz renommierter Pension erster Anlage wegen Jurid. u. Geschäft preisw. zu verk. mit 217, 10,000 Anzahl. Otto Engel, Friedrichstraße 20. 3299

Landhaus Waldmühlstraße 20, für drei bis vier Fam., vollst. neu herge-, mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obst-, billig zu verkaufen. Näh. das 2. Etage. 542

Kleines Wohnhaus an der Hauptstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. - Geschäfts- u. Wohnhaus mit Garten, oben Hintergebäude, event. Bauplatz für Hintergebäude, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei M. Hartmann, Wilhelmstraße 81, Part. 308

Sonnenbergerstraße schönes Haus für eine Familie - auch für Pension sehr geeignet - preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 20. 3293

Mein kleines Landhauschen mit kleinem Garten an der Hauptstraße sofort an der Hand zu verkaufen, eventuell zu vermieten. Rich. Vollmerscheidt, Hauptstraße 6. 966

Modernes Geschäftshaus in bester Lage der Langgasse preisw. zu verkaufen. Näh. nur bei Otto Engel, Friedrichstr. 20. 3281

Stagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur sofort. Zsg. sofort zu verkaufen durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 15324

Villa, Parthstraße 33, an den Anlagen ge- b. zu verkaufen. Näheres Bau- bureau Taunusstraße 40. 12330

Haus, Friedrichstraße, mit großen Keller, schönen Wäden, in bester Lage, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. G. H. H. 1031 an den Tagbl.-Verlag. 8564

Ein Haus mit Badk. in der Nähe Wiesbadens für 8000 M. mit 11 Anzählung zu verkaufen. Näh. durch J. & C. Firmenich, Reihmühlstraße 53. 9753

Ein Villa mit großem Garten, für zwei Familien passend, Nähe elektr. Bahn, für 50,000 M. zu verkaufen. Näh. durch J. & C. Firmenich, Reihmühlstraße 53. 9754

Die Häuser (Neubauten) an der Wiesen- burgstraße 1 und 3, enthaltend Doppelwohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern (vermietet), das Grundstück und 5 Zimmern in jedem Gebäude mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei W. Dembach, Reihmühlstraße 1, Part. 2851

Hochrentables Stagenhaus in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2390

Villa, Sonnenbergerstr., zu verk. A. G. G. H. H. 1031 an den Tagbl.-Verlag. 8564

Ein Haus mit oder ohne Schreineri ist wegen Krankheit unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4020

Villa in Nieder-Wallm, massiv und elegant gebaut, mit 1 1/2 Morgen großem Garten und Parkanlagen, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gieseler, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Näh. Schmalbaderstraße 59, 2. Et. 2746

Villen-Bauplatz in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter A. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr schöner altmod. Bauplatz an neuer Straße in feinsten Lage preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3312

Immobilien zu kaufen gesucht. Ein n. rentabl. Haus im Preise von 30-50,000 M. sofort zu kaufen ges. Off. u. V. 438 an den Tagbl.-Verlag. 9755

Suche Haus mit Wirtschaft zu kaufen oder auf mein Haus zu tauschen. Näh. bei H. Komp, Eichenstraße 22, 2. Et. 1.

Bauerrain gesucht Herrschaftl. Dammstraße, Reihmühlweg. Schöne Aussicht. Offerten vom Behr unter H. J. P. 1013 an den Tagbl.-Verlag. 3885

Nieder, Gärten u. Baugrundstücke, rent. Häuser, Villen und Geschäftshäuser jeder Branche stets zu kaufen gesucht durch die Immobilien-Agentur C. Wagner, Reihmühlstr. 10, V

Seine Ehegatten empfiehlt sich für gute und eins. Echltime.
überleider und zum Modernisiren a. d. Hause, pr. Tag 1.50 Mk.
Abstraße 44, Stb. 1. l.

Seine durchaus erfarne Schneiderin, hier noch fremd, sucht
Angebot in und außer dem Hause. Geht auch in d. Geschäft
ab. Abstraße 40, im Laden.

Heizungsgeschäft nimmt u. Kunden an. Blücherstraße 18, 3 r.

Gesucht nach andwärts zum 15. Mai
eine fein bürgerliche Köchin.
Näh. Schosstraße 1. 4026

Eüchtiges Alleinmädchen,
 welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, mit
 zum 28. März gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Moritz-
 straße 28, 2.
